

## ANMELDUNG

**ORT** Haus der Ärzteschaft  
Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf

**TERMIN** Dienstag, 21. April 2009

**TEILNAHME-  
BETRAG** € 290,- für Mitglieder der GRPG  
€ 390,- für Nichtmitglieder  
€ 100,- für Ärzte mit Approbation in Praxis oder Klinik, Studenten und Referendare  
(im Beitrag ist ein Imbiss inbegriffen)

Stornierungen bis zum 6. April 2009 sind kostenfrei. Bei Stornierungen bis zum 20. April 2009 wird jeweils der halbe Teilnahmebetrag zur Zahlung fällig, bei Stornierungen am Veranstaltungstag der gesamte Betrag. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag nach Erhalt der Rechnung/Teilnahmebestätigung.

**ANMELDUNG** Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich vor. Bitte faxen Sie oder senden Sie an:

GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V.  
z.H. Herrn Harald P. Schaaf, c/o ZENO Executive Conferences  
Neuenheimer Landstr. 38/2, 69120 Heidelberg  
Tel.: 06221/58 80 - 80, Fax: 06221/58 80 - 810, eMail: info@grpg.de

Sie erhalten dann umgehend eine Rechnung/Teilnahmebestätigung.

**Ich nehme am Wissenschaftlichen Symposium teil als**

- Mitglied der GRPG**       **Nichtmitglied**
- Arzt mit Approbation in Praxis oder Klinik/Student/Referendar**

**VOR- UND  
NACHNAME** \_\_\_\_\_

**POSITION** \_\_\_\_\_

**INSTITUTION** \_\_\_\_\_

**POSTFACH | STR.** \_\_\_\_\_

**PLZ | ORT** \_\_\_\_\_

**TEL. | FAX** \_\_\_\_\_

**E-MAIL** \_\_\_\_\_

**DATUM |  
UNTERSCHRIFT** \_\_\_\_\_

Wissenschaftliches Symposium  
am 21. April 2009 in Düsseldorf

# Neue Versorgungsformen: Die Notwendigkeit klarer Profile für Partner und Patienten

# GRPG

GESELLSCHAFT FÜR RECHT UND POLITIK  
IM GESUNDHEITSWESEN E. V.

# Neue Versorgungsformen: Die Notwendigkeit klarer Profile für Partner und Patienten

**THEMA** Die Prognose lautet: Selektivverträge laufen in den nächsten Jahren den Kollektivverträgen den Rang ab. Ihr Marktanteil wird rasant zunehmen und ein „dritter Versorgungsweg“ etabliert sich in Deutschland. Das bedeutet: Wettbewerb um die besten Partner, aber auch um Patienten bzw. Versicherte.

Man braucht die „richtigen“ Partner und eingeschriebene Patienten: Nur wenn sie verstehen, was das Angebot eines Behandlungsprozesses beinhaltet, welche Vorteile und Nutzen damit für sie verbunden sind, entscheiden sie sich für eine Option. Klare Profile bedeutet hier also nichts anderes als der Aufbau von Marken, die Akzeptanz und Bindung schaffen – und so einen Beitrag leisten zur wirtschaftlichen Qualitätsverbesserung in der Versorgung.

Was heißt das konkret für Patienten, für deutschlandweit angelegte MVZs, was für Krankenkassen und Industrie im Zeitalter des Gesundheitsfonds und des Morbi-RSA?

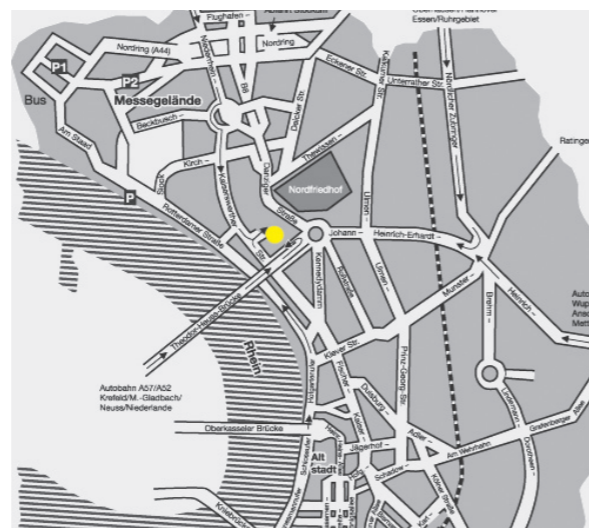
**LEITUNG UND MODERATION** **Dr. Wolfgang Klitzsch**, Geschäftsführer, Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf  
**Dr. Renate Müller**, Geschäftsführerin, Brandleague Limited, München

**REFERENTEN** **Dr. Dieter Barth**, Rechtsanwalt, Gesundheitsökonom, MSD SHARP & DOHME GmbH, München  
**Dr. Felix Cornelius**, Mitglied der Geschäftsleitung, Strategie & Entwicklung, Polikum Gruppe, Berlin  
**Volker Heuzeroth**, Leitung Fachbereich IGV, Taunus BKK, Frankfurt  
**Christoph Jaworski**, Geschäftsführer, medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG, Kassel  
**Dr. Klaus Meyer-Lutterloh**, Ehrenvorsitzender BMC; Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für bürgerorientierte Gesundheitsversorgung (DGbG), Berlin  
**Dr. Ralf Zeiner**, Director Marketing & Data Source Management, IMS Health GmbH & Co. OHG, Frankfurt

**VERANSTALTER** **GRPG**  
Gesellschaft für Recht und Politik  
im Gesundheitswesen e. V.  
Widenmayerstraße 29, 80538 München  
Tel.: 0 89 / 21 09 69 60, Fax: 0 89 / 21 09 69 99  
E-Mail: info@grpg.de, [www.grpg.de](http://www.grpg.de)

**SYMPOSION** 21. April 2009 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**ORT** **Haus der Ärzteschaft**  
**Tersteegenstraße 9**  
**40474 Düsseldorf**



**LEITUNG UND MODERATION**

**Dr. Wolfgang Klitzsch**, Düsseldorf  
**Dr. Renate Müller**, München

**TAGESABLAUF SYMPOSION**

9.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

10.00 Uhr **Was ist eine „Marke“ - Wofür braucht man sie?**

**Dr. Renate Müller**  
Brandleague Limited, München

**Auf der Suche nach Marken-Medizin: Was muss der Patient wissen?**

**Dr. Dieter Barth**  
MSD SHARP & DOHME GmbH,  
München

Kaffeepause

**Die Rolle von Markenprofilen für MVZs**

**Dr. Felix Cornelius**  
Polikum, Berlin

Einführung und Fragen:

**Dr. Klaus Meyer-Lutterloh**  
BMC und DGbG, Berlin

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Managementgesellschaften und Markenqualität: Angebote für Krankenkassen**

**Christoph Jaworski**  
medicalnetworks, Kassel

Einführung und Fragen:

**Volker Heuzeroth**  
Taunus BKK, Frankfurt

**Markenbildung als kritischer Erfolgsfaktor im Versorgungsmanagement: Chancen für die Industrie**

**Dr. Ralf Zeiner**  
IMS, Frankfurt

Einführung und Fragen:

**Dr. Dieter Barth**

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

MIT FREUNDLICHER  
UNTERSTÜTZUNG VON



Weitere Informationen zu den Zielen und Aufgaben der GRPG, zu Satzung und Mitgliedschaft erhalten Sie unter:  
**GRPG** Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V. Geschäftsstelle  
Widenmayerstraße 29 | 80538 München | Tel.: 0 89 / 21 09 69 60 | Fax: 0 89 / 21 09 69 99  
E-Mail: info@grpg.de | [www.grpg.de](http://www.grpg.de)